

WFG - Newsletter -

Mit diesem Newsletter erhalten Sie Informationen über Veranstaltungen, Förderprogramme oder sonstige Angebote für Unternehmen aus Wilhelmshaven.

Inhalt

Ausgabe September 2009

1. Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben
 2. Neue Formen der Unternehmensfinanzierung; Roadshow der NBB und MBG
 3. Veranstaltung „Potenziale der maritimen Wirtschaft - Meerestechnik als Chance“
 4. „QualiMare“ - Neues Weiterbildungsprojekt stärkt Maritime Verbundwirtschaft in der Jade-Weser-Region
 5. Nutzungsstatistik der Unternehmensdatenbank RegIS-Online
 6. Symposium „Leibniz und Konfuzius – ein interkultureller Dialog“
 7. Online-Marketing Convention 2009
 8. Expertentelefon "Buchführung für junge Unternehmen und Gründer"
-

1. Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben

Das Land Niedersachsen hat das ESF-Förderprogramm zur Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben ausgesetzt.

Derartige Maßnahmen können jedoch nun über das Programm „Ausbildungsbonus“ der Bundesagentur für Arbeit (BA) gefördert werden. Nähere Informationen hierzu können Sie der folgenden Website entnehmen:

www.arbeitsagentur.de/nn_27520/Navigation/zentral/Unternehmen/Ausbildung/Finanzielle-Hilfen/Hilfen-Nav.html

2. Neue Formen der Unternehmensfinanzierung; Roadshow der NBB und MBG

Am 28. September informieren die Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) und die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen (MBG) gemeinsam mit der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) und der Handwerkskammer Oldenburg (HWK) aktuell und umfassend über Mittelstandsfinanzierungen.

„Besonders in den letzten Monaten haben sich durch das Konjunkturpaket II weitreichende Veränderungen der Rahmenbedingungen ergeben, die sich aus unserer Sicht sehr positiv auf die Mittelstandsfinanzierung auswirken“, erklärt Rainer Breselge, Geschäftsführer von NBB und MBG. „Wir konnten dadurch unser Angebot optimieren, jedoch bleiben bei Banken, Unternehmern und politischen Entscheidungsträgern Fragen zurück – diese sollen im Rahmen unserer Veranstaltung geklärt werden.“ Bund und Land hatten zur Ankurbelung der Wirtschaft und zur Aktivierung der Finanzmärkte eine deutliche Erhöhung der Maximalbeträge für Bürgschaften auf 1,5 Millionen Euro und für Beteiligungen auf 1 Million Euro ermöglicht.

Auch die Optimierung der Produktpalette soll im Fokus stehen. So wird das neue Online-Verfahren der NBB „quick & easy“ vorgestellt, das innerhalb eines Tages eine Entscheidung über eine angefragte Bürgschaft zusagt.

Und auch „NBeteiligung“, ein Beteiligungskapitalfonds für wachstumsstarke mittelständische Unternehmen, wird vorgestellt. Dieser Fonds in Höhe von 70 Millionen Euro zielt auf eine Beteiligung an wachstumsorientierten Unternehmen des breiten Mittelstands ohne Branchenfokus.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung:

Oldenburgische Industrie- und Handelskammer

Moslestraße 6 | 26122 Oldenburg

Telefon 04 41 / 22 20-301.

Internet: www.ihk-oldenburg.de

3. Veranstaltung „Potenziale der maritimen Wirtschaft - Meerestechnik als Chance“

Die Maritime Wirtschaft ist ein hochtechnologischer Wirtschaftszweig mit großem Know-how. Zu den Schlüsselbranchen wie Schifffahrt, Häfen oder Fischerei gehört auch die Meerestechnik. Sie bündelt verschiedene industrielle, technische und wissenschaftliche Disziplinen und liefert innovative Lösungen. Die Bedeutung der Meerestechnik wächst rasant.

Die Veranstaltung spricht insbesondere kleine und mittlere Unternehmen an und will u.a. potenzielle Auftraggeber und Auftragnehmer vernetzen. Unternehmen und Institute präsentieren beispielhaft Potenziale der Meerestechnik in der Region und zeigen, dass auch für „Seiteneinsteiger“ neue Geschäftsfelder bereit stehen. Lassen Sie sich anregen, „über den Tellerrand zu schauen“ und einen Schritt in die Meerestechnik zu wagen.

Programm

- 17:00 Begrüßung; Dr. Monika Michaelsen, Biosphere AG
- 17:10 Impulsreferat „Mehr Technik im Meer. Perspektiven für Unternehmen in der Nordwestregion“; Prof. Dr. Oliver Zielinski, IMARE - Institut für marine Ressourcen
- 17:30 Konzeption und Betrieb von offshore-Messeinrichtungen am Beispiel der Messstation Spiekeroog. PD Dr. Rainer Reuter, Institut für Physik und Institut für Chemie und Biologie des Meeres der Universität Oldenburg
- 17:45 Mit kleiner Fahrt durch unbekanntes Gewässer - Entwicklung des Bereichs Marine Messsysteme in einem KMU; Dipl.-Physiker Harald Rohr, Optimare Sensorsysteme AG
- 18:00 Steckverbindungen für raue Umgebungen; Dipl.-Ing. Jürgen Spahr, JOWO - Systemtechnik GmbH
- 18:15 Podiumsdiskussion
- 19:00 Get Together mit Imbiss

Die Veranstaltung findet statt im BioTechnologiezentrum Nordwest in Wilhelmshaven und ist kostenfrei.

Anmeldung bis zum 07.09.2009.

Anmeldung und weitere Informationen:

Biosphere AG

Tel. 0 44 21 / 50 664-24

Fax 0 44 21 / 50 664-25

E-Mail info@biosphere-ag.de

Internet www.biosphere-ag.de

4. „QualiMare“ – Neues Weiterbildungsprojekt stärkt Maritime Verbundwirtschaft in der Jade-Weser-Region

Die Maritime Wirtschaft ist eine der großen Leitbranchen im Nordwesten, die nach Überwindung der aktuellen Wirtschaftskrise weitere große Zukunftspotenziale hat. Sie braucht zunehmend besser ausgebildetes Personal und berufliche Qualifikationen der Mitarbeiter müssen ständig auf hohem Niveau gehalten werden.

Hierfür lässt jetzt das neue Projekt „QualiMare“ die Wirtschaftsregion Jade-Weser näher zusammenrücken. Nach dem Motto „Qualifiziert arbeiten in der Maritimen Verbundwirtschaft Jade-Weser“ richtet sich „QualiMare“ an die Beschäftigten und Betriebe der Maritimen Verbundwirtschaft. Entwickelt und aufgelegt wurde das Vorhaben von der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH in Anlehnung an das gemeinsame Regionale Standortmanagement der Stadt Wilhelmshaven und der Landkreise Friesland, Wittmund und Wesermarsch.

„QualiMare“ ist ein Modellprojekt, das den Cluster Maritime Verbundwirtschaft in den Fokus nimmt. Angesprochen sind alle Unternehmen aus den Bereichen Hafen und Logistik, Schiffbau und Meerestechnik sowie Zulieferbetriebe aus dem Metall- und Elektrohandwerk. Über ein Internetportal können sowohl Unternehmen des Clusters als auch Bildungseinrichtungen ihre spezifischen Angebote vorstellen. Darüber hinaus wird ein Qualifizierungsnetzwerk aufgebaut, das Unternehmen und Bildungsträger aus den drei Landkreisen Wesermarsch, Friesland und Wittmund und der Stadt Wilhelmshaven miteinander vernetzt. Mit dem Thema Personalentwicklung wird sich ein Arbeitskreis aus ca. 12 Unternehmen intensiver beschäftigen. Dazu sind verschiedene Workshops und kollegiale Beratungen geplant.

Neben dem strukturbildenden Ansatz der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH können Unternehmen im Projekt „QualiMare“ auch von den geförderten Schulungsmaßnahmen profitieren, die von den Qualifizierungspartnern des Vorhabens angeboten werden. Im gewerblichen Bereich können z.B. beim „bfw-Unternehmen für Bildung“ unter anderem CNC-Kurse besucht werden. Bei der „Zeit und Service Beschäftigungsfördergesellschaft mbH“, können Unternehmen aus verschiedenen Modulen (wie Lager, Umschlag, Geräte, oder Gefahrgut) konkrete Schulungen für ihre Bedarfe auswählen. Sprachtrainings oder Seminare zu Personalführung und Teamarbeit werden ebenfalls angeboten. Obwohl viele Unternehmen ihren Bedarf bereits angemeldet haben, steht das Projekt für weitere Unternehmen offen. Die Qualifizierungen werden in hohem Maße bezuschusst, so dass nur ein geringer Direktbeitrag zu leisten ist.

Das zweijährige Projekt läuft bis zum 30. Juni 2011 und wird nach der niedersächsischen Richtlinie „Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)“ aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Niedersachsen gefördert. Die Projektpartner weiten dabei ihre Erfahrungen mit der Umsetzung von EU-Förderprojekten auf die gesamte Wirtschaftsregion Jade-Weser aus. Im Mittelpunkt steht die Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung. Der Fachkräftemangel wird als gemeinsame Problemstellung begriffen.

Begleitet wird „QualiMare“ von einer Gruppe strategischer Partner, die sich aus den beteiligten lokalen Wirtschaftsförderungen, Kammern, Verbänden, sowie Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen zusammensetzt. Das Netzwerk des Projekts ist offen für weitere Unternehmen und Weiterbildungsanbieter; es kann auch weitere Konzeptbeiträge sowie spezifische Angebote und Zielgruppen aus der Maritimen Verbundwirtschaft mit einbeziehen. Entsprechende Anfragen werden gern entgegen genommen.

Nähere Informationen:

Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH
Frau Steffani Groschke
Tel. 0 44 01 / 937019

5. Nutzungsstatistik der Unternehmensdatenbank RegIS-Online

Die Datenbank für Unternehmen im Nordwesten, RegIS-Online (www.regis-online.de), präsentiert aktuell Leistungsprofile von über 7.000 Unternehmen aus dem Westen Niedersachsens und dem Land Bremen.

Schnell und übersichtlich können Kunden, Lieferanten und potenzielle Kooperationspartner ausführliche Informationen über die hiesigen Unternehmen erhalten.

Unternehmen, die bereits in der RegIS-Datenbank bereits registriert sind, können bei der WFG GmbH erfahren, wie oft ihr Unternehmensprofil im ersten Halbjahr 2009 aufgerufen wurde.

Des Weiteren gibt Ihnen die WFG GmbH gerne Auskunft darüber, wie Sie Ihr Unternehmen ebenfalls in die Datenbank aufnehmen lassen können.

Ansprechpartnerin:

WFG GmbH

Astrid Asseier

Tel. 0 44 21 / 91 06 21

E-Mail astrid.asseier@wfg-whv.de

6. Symposium „Leibniz und Konfuzius – ein interkultureller Dialog“

Als Gottfried Wilhelm Leibniz im Jahr 1697 sein „Novissima Sinica“ veröffentlichte, war er von dem Gedanken beseelt, zum einen über China zu informieren, zum anderen einen geistigen und wissenschaftlichen Austausch zwischen China und Europa ins Leben zu rufen. Seine Vision war die Gründung einer Welt-Akademie der Wissenschaften, in der westliche und chinesische Wissenschaftler gleichermaßen ihr Wissen einbringen und gemeinsam an der Erforschung der wichtigsten Fragen der Zeit arbeiten sollten. Leider sorgte die endgültige Entscheidung im Ritenstreit durch Papst Clemens XI. im Jahr 1704, der den chinesischen Konvertiten eine weitere Ausübung ihrer traditionellen Zeremonien wie die Konfuzius- und Ahnenverehrung untersagte, für eine Abkühlung des bis dato freundlichen und toleranten Neben- und Miteinanders von christlicher Mission und konfuzianischer Gesellschaftsordnung. Eine vertane Chance.

Heute ist der Begriff „interkultureller Dialog“ aktueller denn je. Anders als vor gut dreihundert Jahren, hätte ein erneutes Scheitern weitreichende negative Folgen. In unserer von Globalisierung geprägten Zeit sind die Bemühungen um ein gegenseitiges Verständnis und um ein von Toleranz und Respekt geprägtes Verhältnis zwischen den Kulturen ein Garant für Frieden und Wohlstand. Doch auch heute begleiten diffuse Ängste, Ressentiments und Vorurteile die Vorstellungen von der jeweils anderen Kultur. Das Symposium „Leibniz und Konfuzius – ein interkultureller Dialog“ soll einen Beitrag für ein besseres Verständnis leisten. Es kann auch der Startschuss für eine Reihe von ähnlichen Veranstaltungen sein, die in Deutschland und China für ein fruchtbares Miteinander werben sollen.

Bei der Gründung des Konfuzius-Institutes Hannover, stand der Grundgedanke Pate, den chinesischen Gelehrten und Philosophen Konfuzius in die Stadt Leibniz' zu holen. Diesem Gedanken wird nun mit dem Symposium „Leibniz und Konfuzius – ein interkultureller Dialog“ Respekt gezollt, das in einer gemeinsamen Absichtserklärung des niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff und des Bildungsministers der Volksrepublik China Zhou Ji vom 09. Mai 2007 vereinbart wurde. Das Chinesische Zentrum, Hannover/Konfuzius-Institut Hannover wurde dabei mit der Organisation betraut.

Das Symposium wird am 21. und 22. Oktober 2009 in Hannover stattfinden. Der ehemalige ARD-China-Korrespondent und großer Chinakenner Lutz Mahlerwein konnte für die Moderation gewonnen werden. Am ersten Tag werden namhafte Konfuzius- bzw. Leibniz-Experten dem Publikum das Leben und Wirken der beiden Philosophen, ihren Einfluss auf die eigene bzw. ihre Strahlkraft auf die andere Kultur nahebringen. Weitere Vorträge beleuchten die Entwicklung des interkulturellen Dialogs zwischen China und Deutschland von der Vergangenheit bis in die Gegenwart. Ferner wird der Frage nachgegangen, was die beiden Kulturen trennt bzw. verbindet.

Der zweite Tag befasst sich mit dem aktuellen Stand des interkulturellen Dialogs zwischen China und Deutschland. In drei Podiumsdiskussionen werden namhafte deutsche und chinesische Repräsentanten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Medien ihre jeweilige Sicht schildern und über ihre Erfahrungen und Standpunkte diskutieren. Das Publikum ist eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen.

Teilnehmergebühr: € 150,-

Informationen und Anmeldung:

Chinesisches Zentrum Hannover e.V.

Tel: 0 511 / 62 62 77 90

Fax 0 511 / 62 62 77 99

E-Mail: Chinesisches_Zentrum@htp-tel.de

7. Online-Marketing Convention 2009

Die Online-Marketing Convention 2009 rückt immer näher. Das vielseitige Programm steht fest und eine hochkarätige Auswahl an Referenten ist gebucht. Auch Wilhelmshavens Oberbürgermeister Eberhard Menzel, der am 18.09.2009 die Online Marketing Convention 2009 eröffnen wird ist von der Veranstaltung begeistert. „Die Online-Marketing Convention ist gerade für Unternehmen in der Region eine tolle Möglichkeit, sich einen Wissensvorsprung gegenüber Mitbewerbern zu verschaffen.“

Die WFG unterstützt diese Veranstaltung auch in diesem Jahr, um regionale Unternehmen auf die vielfältigen Möglichkeiten des Internets aufmerksam zu machen.

Wer diese Tagung besuchen will, sollte mit der Anmeldung nicht mehr zu lange warten. Es sind nur noch weniger als vier Wochen Zeit und die Veranstalter erwarten einen Anstieg der Besucheranzahlen im Vergleich zur erfolgreichen Premiere im letzten Jahr.

Viele ähnliche Veranstaltungen in Großstädten sind häufig relativ teuer und nur auf Manager großer Firmen zugeschnitten. Die Online-Marketing Convention konzentriert sich mehr auf die kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Existenzgründer, um ihnen die Möglichkeiten eines erfolgreichen Online-Marketings aufzeigen zu können. In diesem Jahr wird ein noch breiteres Themenspektrum angeboten als auf der letzten Veranstaltung.

Neben klassischen Themen wie Suchmaschinenmarketing und -optimierung wird auch auf die Bereiche E-Commerce, Online-Recht und Online-Reputation Management eingegangen. Geleitet werden diese Vorträge von erfahrenen Vertretern aus der Medienbranche. Zu den Experten gehören unter anderem Ralf Tjarks, Geschäftsführer EKM Consult in Varel, Jan Schweder, Teamleiter und Technischer Leiter trafficmaxx in Bremen und Peter Heyers, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht aus Osnabrück.

Neu im Vergleich zum letzten Jahr ist das erweiterte Angebot für Fortgeschrittene. Während die versierten Referenten weiterhin die Grundlagen für Neulinge auf dem Gebiet des Online-Marketings vorstellen, gibt es dieses Jahr auch Vorträge für erfahrenere Besucher. Im Laufe des Tages werden dann professionelle Workshops angeboten, um das erlernte Wissen praxisnah anwenden zu können.

Weitere Informationen zu den Programminhalten, den Preisen sowie dem Anmeldeverfahren sind jederzeit unter www.online-marketing-convention.de verfügbar!

Informationen und Ansprechpartner:

Interactive Solution

Fachhochschule Wilhelmshaven

Tel. 0 44 21 / 985-27 26

Fax 0 44 21 / 985-27 25

E-Mail info@iasolution.de

Internet www.iasolution.de

Frau Julia Köhler
Mobil 0176 / 227 342 87
E-Mail julia.koehler@iasolution.de
Frau Daniela Wrage
Mobil 0176 / 820 490 52
E-Mail daniela.wrage@iasolution.de

8. Expertentelefon "Buchführung für junge Unternehmen und Gründer - von der Ablage im Schuhkarton zum System"

Buchführung ist ein äußerst wichtiges Thema für Unternehmen, aber oft so beliebt wie Radfahren im strömenden Regen. Grund dafür ist eine Mischung aus Überlastung und fehlenden Kenntnissen.

"Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten müssen Unternehmer die eigenen Auswertungen als Entscheidungsgrundlage nutzen können. Wenn hier der Durchblick fehlt, kann es ganz schnell eng werden" weiß Marion Orthmann. Die Bilanzbuchhalterin und Businesstrainerin hat sich mit Ihrer Firma fidelus genau auf dieses Thema spezialisiert und berät Unternehmer in allen Fragen rund um die Buchführung.

Gemeinsam mit der Biosphere AG bietet Marion Orthmann jungen Unternehmern und Gründern am Dienstag, dem 22. September von 9 Uhr bis 11 Uhr ein Expertentelefon an.

Kontakt:

Biosphere AG
Expertentelefon
Tel. 0 44 21 / 50 66 4-24.

Impressum:

WFG Wirtschaftsförderung in Wilhelmshaven GmbH;
Geschäftsführer: Jürgen Janßen; Ansprechpartner: Andreas Leonhardt;
Haus der Stadtwerke, Luisenstraße 8, 26382 Wilhelmshaven;
Tel. 0 44 21 / 91 06 0, Fax 0 44 21 / 91 06 27, E-Mail info@wfg-whv.de, Internet www.wfg-whv.de
Amtsgericht Oldenburg HRB 13 0550; St.-Nr. 70/200/31650